

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 73 (1995)
Heft: 1

Rubrik: Protokoll der 76. Delegiertenversammlung vom Sonntag, den 20. März 1994 um 9.30 Uhr im Salle du Café Restaurant de la Grenette, Place Notre-Dame 4 in Freiburg = Procès-verbal de la 76 assemblée des délégués, le 20 mars 1994, Salle du Café Restaurant de la Grenette, Place Notre-Dame 4, Fribourg ; Zu verkaufen - zu kaufen gesucht - zu verschenken = Achats - ventes - dons = Compera...

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Protokoll der 76. Delegiertenversammlung vom Sonntag, den 20. März 1994 um 9.30 Uhr im Salle du Café Restaurant de la Grenette, Place Notre-Dame 4 in Freiburg

Vorsitz: Dr. Y. Cramer, Verbandspräsident
Protokoll: Frau E. Spittler

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der 75. DV vom 28. März 1993 in Dietikon
4. Jahresberichte
 - des Verbandspräsidenten
 - des Präsidenten der Wissenschaftlichen Kommission
 - der Redaktoren
 - des Verbandstoxikologen
 - der Bibliothekskommission
 - der Dia-Kommission
 - der Kommission zur Begutachtung farbiger Reproduktionen
5. Kassabericht
6. Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission
7. Ehrungen
8. Mutationen
9. Anträge
10. Budget 1994 und Jahresbeiträge 1995
11. Wahlen
12. Festsetzung des Tagungsortes 1996
13. Verschiedenes

1. Begrüssung

Fernand Rossier, Präsident des PV Freiburg, begrüsst die Geschäftsleitung, die Delegierten und die Gäste. Dr. Y. Cramer übersetzt das französisch Gesprochene auf Deutsch und Italienisch.

Zu Beginn erklingt eine musikalische Darbietung des Choeur de chambre de l'université Fribourg. Die Darbietungen werden mit grossem Applaus verdankt.

Gemeinderat Gaston Sauterel stellt kurz die Geschichte der Stadt Freiburg vor.

Der Verbandspräsident, Dr. Y. Cramer, begrüsst die anwesenden Delegierten und Gäste zur 76. Delegiertenversammlung. Er dankt dem PV Freiburg für die Organisation dieser Tagung.

Beginn der Sitzung: 9.30 Uhr

Entschuldigt haben sich: Dr. Eugen Hauser (Präsident der VAPKO) sowie die Vereine für Pilzkunde Derendingen, Solothurn, Büren a/Aare, Sion, Emmental und Locarno.

2. Wahl der Stimmzähler

Gewählt werden: J.P. Mangeat (Port) Tisch 1, Yves Delamadeleine (NE) Tisch 2, Alfredo Riva (Balerna) Tisch 3, Anton Kälin (Horgen) Tisch 4, und Jakob Elmer (Zurzach) Tisch 5.

Stimmberechtigte: 115
Absolutes Mehr: 58

3. Protokoll der 75. DV vom 28. März 1993 in Dietikon

Das Protokoll der 75. DV vom 28. März 1993 in Dietikon wurde in der SZP 1/94 publiziert und ohne Gegenstimme genehmigt.

4. Jahresberichte

– des Verbandspräsidenten (Dr. Y. Cramer):

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde mit der Einladung zugestellt und in der SZP No. 3/94 publiziert. Er wird von der DV einstimmig angenommen.

– des Präsidenten der WK (Dr. J. Keller):

Der Bericht wurde den Präsidenten der Vereine mit der Einladung zur DV zugestellt.

– der Redaktoren (H. Göpfert, F. Brunelli):

Der Bericht wurde ebenfalls mit der Einladung zur DV zugestellt.

– des Verbandstoxikologen (Dr. A. Sassi):

Die Übersetzung Deutsch (H. Göpfert) wurde ebenfalls mit der Einladung zur DV zugestellt.

– der Bibliothekskommission (P. Baumann):

Der Bericht wurde ebenfalls mit der Einladung zur DV zugestellt.

– der Dia-Kommission (B. Kobler)

– der Kommission zur Begutachtung farbiger Reproduktionen (B. Kobler):

Beide Berichte wurden mit der Einladung zur DV den Präsidenten zugestellt.

5. Kassabericht

Dr. Cramer weist darauf hin, dass alle Vereinspräsidenten den Kassabericht, die Bilanz- und Jahresrechnung erhalten haben. Es gibt keine Einwände.

6. Bericht und Anträge der GPK

Frau Iris Bornet (Thurgau) verliest den Revisorenbericht.

Die Prüfung der Jahresrechnung fand am Samstag, den 22. Januar 1994 am Wohnsitz des Kassiers in Biel statt unter Anwesenheit des Verbandspräsidenten, Dr. Cramer, sowie der Revisoren W. Flury (Solothurn) und R. Nehmer (Dietikon).

Gewinn Jahresrechnung 1993 Fr. 2 900.15

Gewinn Buchhandel Fr. 6 284.55

Vermögenszunahme Fr. 9 184.70

Reinvermögen per 31.12.1993 Fr. 87 153.54

Der positive Abschluss ist dank dem guten Verkauf des neuen Buches von R. Dähncke «1200 Pilze» sowie günstigen Konditionen der Firma Benteli für die SZP und den erhöhten Mitgliederbeiträgen zustande gekommen.

Die Delegierten verdanken das gute Ergebnis mit grossem Applaus.

Antrag GPK: Das Budget sollte transparenter präsentiert werden.

7. Ehrungen

Dr. J. Keller, B. Dahinden und P. Baumann erhalten Blumenströsse für geleistete Dienste.

Mit der goldenen Nadel wurden geehrt: Jakob Elmer, Zurzach, und Max Müller, Bremgarten (Laudatio B. Kobler)

8. Mutationen

Es wurden keine neuen Vereine gemeldet, auch keine Austritte.

35 gemeldete Todesfälle aus Vereinen wurden von Dr. Y. Cramer verlesen. Vom Verband sind Lüthy Fritz (Präsident Olten) und Buob Eugen (ehemaliges WK-Mitglied und Vapko-Instruktor) verstorben. Der Verstorbenen gedenkt man mit einer Schweigeminute.

9. Anträge

Peter Buser (Birsfelden) beantragt, dass Objektträger und Deckgläser beim Buchhandel bezogen werden können. In der SZP wird eine Mitteilung erscheinen.

Der Verband will abklären, ob eventuell Bestimmungsschemikalien auch über den Verbandsbuchhandel bezogen werden könnten. Wenn eine spezielle Verpackung nötig sein wird, könnte es Versandprobleme geben. Adolf Brunner (Gerlafingen) würde den Versand Schweiz übernehmen.

Walter Pätzold (Hornberg, Deutschland) und Frau C. Roupioz (Dauphiné-Savoie, Frankreich) versenden bereits Reagenzien, aber ohne spezielle Verpackung.

10. Budget 1994 und Jahresbeiträge 1995

Die Jahresbeiträge werden nicht erhöht. Es bleibt bei:

Fr. 25.– für Einzelmitglieder

Fr. 5.– für Doppelmitglieder

Um eine bessere Transparenz in die Abrechnung zu bringen, wurde der Buchhandel neu strukturiert. Der Leiter des Verbandsbuchhandels wird neu mit 8% vom Umsatz der verkauften Bücher honoriert.

Da die GL bis anhin auch vom Bücherverkauf profitierte, wird ab 1994 die Entschädigung des Vorstandes über die ordentliche Abrechnung verbucht und das Honorar der GL und der Redaktoren verdoppelt.

Das Budget 1994 wird von Alain Grundlehner (PV Riviera) kritisiert. Er findet, dass einige Posten zu hoch budgetiert wurden. Er wünscht, dass das Budget Verband und das Budget Buchhandel auseinandergehalten werden.

Alfredo Riva (PV Chiasso) verteidigt das Budget; denn ein Budget sei nötig, um die budgetierten Beträge mit der Jahresrechnung vergleichen zu können. Er empfiehlt den Delegierten, das Budget (mit Einnahmen von Fr. 136 000.– [ohne Gewinn aus dem Buchhandel] und Ausgaben von Fr. 156 000.–) bei der Abstimmung anzunehmen, mit der Empfehlung an die GL, Einsparungen so gut als möglich vorzunehmen.

Das Budget wird angenommen mit:

75 Ja gegen 31 Nein und 9 Enthaltungen.

11. Wahlen

Dr. J. Keller hat als WK-Präsident demissioniert und wird mit einem Blumenstrauss geehrt. Als sein Nachfolger wird Peter Baumann einstimmig gewählt.

20 Jahre führte Walter Wohnlich den Verbandsbuchhandel. Da er schwer erkrankte, führte Beat Dahinden seit dem 15.12.1992 den Buchhandel ad interim und wird zur definitiven Wahl vorgeschlagen. Er stellt sich kurz vor und wird mit grossem Applaus gewählt. Er verdankt seine Wahl und macht auf diverse Neuerungen aufmerksam; unter anderem werden Bücher in Konsignation nur in Schweissfolien abgegeben.

Der Verbandspräsident, Dr. Y. Cramer, und der Vize-Präsident, Peter Wicki, informieren die Delegierten, dass sie an der DV 1995 ihr Amt niederlegen werden. Leider wurden noch keine Nachfolger gefunden.

Peter Baumann stellt seinen Nachfolger, Peter Blattner (Küttigen), als neuen Verwalter der Verbandsbibliothek vor. Er wird von den Delegierten einstimmig gewählt.

An Stelle von Frau Iris Bornet, Revisorin, wird René Dougoud aus Freiburg einstimmig gewählt.

12. Festsetzung des Tagungsortes 1996

1996: Bex wird bestimmt.

1995: Die DV 1995 findet am 26. März in Winterthur statt.

1997: La Chaux-de-Fonds und Le Locle haben ihr Interesse angemeldet.

2000: Der PV Lugano bewirbt sich.

13. Verschiedenes

Alfredo Riva gibt bekannt, dass 1995 die PTT Briefmarken mit Pilzsujets herausgegeben wird.

Fernand Rossier, Präsident des PV Freiburg, erhält zum 75jährigen Jubiläum seines Vereins vom Verbandspräsidenten einen Bücherbon von Fr. 150.–.

Herr Rossier dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit und wünscht den Delegierten eine gute Heimkehr.

Dr. Y. Cramer schliesst mit dankenden Worten die DV 1994 um 13.00 Uhr.

Für das Protokoll: E. Spittler

Procès-verbal de la 76^e Assemblée des Délégués, le 20 mars 1994, Salle du Café Restaurant de la Grenette, Place Notre-Dame 4, Fribourg

Présidence: Dr Y. Cramer

Procès-verbal: Madame E. Spittler

Ordre du jour:

1. Accueil des délégués
2. Désignation des scrutateurs
3. Procès-verbal de la 75^e AD du 28 mars 1993 à Dietikon
4. Rapports annuels:
 - du président de l'USSM
 - du président de la CS
 - des rédacteurs du BSM
 - du toxicologue de l'USSM
 - de la commission Bibliothèque
 - de la commission Diapositives
 - de la commission des Planches en couleurs
5. Rapport financier
6. Rapport et propositions de la commission de vérification des comptes
7. Distinctions
8. Mutations
9. Propositions
10. Budget 1994 et cotisations 1995
11. Élections
12. Désignation du lieu de l'AD 1996
13. Divers

Propositions:

- a) Société de Bremgarten: Honorer Max Müller (insigne).
- b) Peter Buser, soc. myc. de Birsfelden: Réactifs chimiques et matériel de microscopie, acquisition par notre librairie.

1. Accueil des délégués

Fernand Rossier, président de la Société Mycologique de Fribourg, souhaite la bienvenue au Comité Directeur, aux délégués et aux invités. D^r Y. Cramer traduit en allemand et en italien.

Le Chœur de chambre de l'université de Fribourg nous régale de quelques productions musicales et nous l'en remercions par de chaleureux applaudissements.

Monsieur Gaston Sauterel, conseiller communal, présente brièvement la ville de Fribourg et son histoire. Puis notre président, Y. Cramer, salue l'assistance, remercie les Fribourgeois pour l'organisation de cette journée et déclare ouverts les débats de la septante-sixième Assemblée des Délégués, à 9 h 30.

Se sont excusés: D^r Eugen Hauser, président de la VAPKO, les sociétés de Derendingen, Soleure, Büren a.d. Aare, Thurgovie, Sion, Emmental et Locarno.

2. Désignation des scrutateurs

MM. J.P. Mangeat (Port), Y. Delamadeleine (Neuchâtel), A. Riva (Balerna), A. Kählin (Horgen) et J. Elmer (Zurzach) acceptent de fonctionner comme scrutateurs. Cartes de vote distribuées: 115; majorité absolue: 58.

3. Procès-verbal de la 75^e AD du 28 mars 1993 à Dietikon

Ledit procès-verbal a été publié dans le BSM 1/94; il est accepté par l'AD sans opposition.

4. Rapports annuels

Le rapport présidentiel (Y. Cramer) a été envoyé aux présidents des sociétés avec la convocation à l'AD; il est accepté à l'unanimité.

Les rapports du président de la CS (D^r J. Keller), des rédacteurs (H. Göpfert et F. Brunelli), du toxicologue (D^r A. Sassi, traduction en allemand par H. Göpfert et en français par F. Brunelli), de la commission Bibliothèque (P. Baumann), de la commission Diapositives (B. Kobler) et de la commission des Planches en couleurs (B. Kobler) ont tous été envoyés aux présidents des sociétés et l'AD les accepte tels quels à l'unanimité.

5. Rapport financier

Y. Cramer rappelle que le rapport financier, soit les comptes annuels et le bilan, ont été soumis à tous les présidents des sociétés affiliées. Aucun des membres présents ne formule d'opposition aux comptes tels que présentés.

6. Rapport et propositions de la commission de vérification des comptes

Madame Iris Bornet (soc. myc. Thurgovie) lit le rapport des vérificateurs. Ceux-ci, soit I. Bornet, W. Flury (Soleure) et R. Nehmer (Dietikon), ont accompli leur tâche au domicile de notre caissier W. Brunner, à Bienne, le 22 janvier 1994, avec la présence de notre président Y. Cramer. Madame Bornet donne les chiffres suivants:

Bénéfice de l'exercice 1993:	Fr. 2 900.15
Bénéfice de la librairie:	<u>Fr. 6 284.55</u>
Augmentation de fortune:	Fr. 9 184.70

La fortune de l'USSM, au 31.12.1993, s'élève à Fr. 87 153.54

Ces bons résultats sont dus, en partie à une vente importante du nouvel ouvrage de R. M. Dähncke, 1200 Pilze in Farbfotos, mais aussi aux conditions favorables que nous fait pour le BSM notre imprimeur Benteli, sans oublier l'augmentation substantielle des cotisations.

Les délégués saluent cette bonne situation de nos finances par des applaudissements nourris.

La commission de vérification, à la suite de remarques exprimées en particulier par l'assemblée des présidents romands à Lausanne, propose que dorénavant le Comité Directeur veille à une meilleure transparence dans la présentation du Budget.

7. Distinctions

MM. D^r Jean Keller, Beat Dahinden et Peter Baumann sont fleuris, en reconnaissance des services qu'ils ont rendus à l'USSM.

MM. Jakob Elmer (Zurzach) et Max Müller (Bremgarten), dont B. Kobler présente les mérites, reçoivent l'insigne en or.

8. Mutations

Cette année, aucune démission et aucune admission n'ont été enregistrées.

Y. Cramer lit une liste de 35 décès annoncés dans nos sociétés. Il signale en particulier la disparition de Fritz Lüthi, président de la soc. myc. d'Olten, et d'Eugen Buob qui fut membre de la CS et instructeur VAPKO. L'assemblée honore la mémoire des disparus par une minute de silence.

9. Propositions

Peter Buser (Birsfelden) propose qu'on puisse commander chez notre libraire les porte-objets et les couvre-objets pour microscopes. Un avis sera publié dans le BSM à ce sujet.

En ce qui concerne les réactifs chimiques, une éventuelle distribution par notre librairie reste à étudier; si de tels envois devaient nécessiter des emballages spécifiques, cela pourrait créer problème. Adolf Brunner (Gerlafingen) se chargerait des envois pour la Suisse. On sait qu'en Allemagne W. Pätzold (Homburg) et en France Madame C. Roupioz (Marlioz) envoient par courrier postal des réactifs chimiques, et cela sans emballage particulier.

10. Budget 1994 et cotisations 1995

Les cotisations ne sont pas modifiées, Fr. 25.– par membre simple, Fr. 5.– pour un «membre double». Pour améliorer la transparence dans les comptes, la librairie a été restructurée. Dorénavant, les honoraires du libraire se monteront à 8% du chiffre d'affaires réalisé par la vente des livres.

Les membres du Comité Directeur émargeaient aussi jusqu'à ce jour au bénéfice réalisé par la librairie; dès 1994, leurs honoraires seront comptabilisés dans le compte ordinaire; d'autre part, les honoraires du Comité Directeur et des rédacteurs seront doublés.

Une critique du budget est développée par A. Grundlehner (soc. myc. de la Riviera): à son avis, les sommes budgetées pour certains postes sont trop élevées. D'autre part, il propose que le budget de l'USSM et le budget de la librairie soient séparés.

A. Riva (soc. myc. de Chiasso) défend le budget tel que présenté; un budget est absolument nécessaire pour permettre une comparaison entre les sommes budgetées et celles des comptes d'exploitation. Il recommande aux délégués d'accepter le budget, tout en demandant au Comité Directeur de veiller à réaliser toutes les économies possibles.

Au vote, le budget est accepté par 75 voix pour, 31 voix contre et 9 abstentions.

11. Elections

Jean Keller a présenté sa démission comme président de la CS. Peter Baumann, proposé à lui succéder, est élu à l'unanimité.

Durant 20 ans, Walter Wohnlich a été notre libraire. Tombé gravement malade, il a été remplacé ad interim dans ses tâches par Beat Dahinden. Proposé à l'élection définitive, il se présente brièvement et l'assemblée le nomme par acclamation. Il remercie pour la confiance témoignée et donne quelques explications sur différentes nouveautés, en particulier sur la possibilité d'obtenir des livres en consignment, ces livres étant protégés par une housse plastique.

Le président Y. Cramer et le vice-président P. Wicki annoncent aux délégués qu'ils désirent remettre leur mandat à la prochaine AD de 1995. Malheureusement, on n'a pas encore trouvé de successeurs pour ces deux postes.

Peter Baumann nous présente son successeur à la gestion de notre Bibliothèque d'Aarau, Peter Blattner (Küttigen), que les délégués élisent à l'unanimité.

De même, pour remplacer Madame Iris Bornet, comme contrôleur des comptes, l'AD élit à l'unanimité René Dougoud (Fribourg).

12. Désignation du lieu de l'AD 1996

Pour 1996, ce sera à Bex. Pour 1995, ce sera le 26 mars, à Winterthour. La Chaux-de-Fonds / Le Locle se proposent pour 1997 et Lugano ... pour l'an 2000.

13. Divers

Alfredo Riva (Chiasso) annonce qu'en 1995 les PTT émettront des timbres avec des champignons comme sujets.

Fernand Rossier, président de la société fribourgeoise de mycologie, reçoit des mains du président Y. Cramer un bon de Fr. 150.– pour achat de livres, en guise de cadeau d'anniversaire pour les 75 ans de la société qu'il préside. F. Rossier remercie le Comité pour son travail et souhaite aux délégués un bon retour en leurs foyers.

Avec des remerciements à tous et à chacun, Y. Cramer clôt l'AD 1994 à 13 h.

Procès-verbal: E. Spittler

Traduction: F. Brunelli

Le philosophe Porphyre appelait les champignons «les enfants de Dieu ou de la terre», désignation alors appliquée aux enfants dont l'état-civil n'était pas en règle, parce que nés de parents inconnus.

J. Amann. Mes chasses aux champignons. 1925

Zu verkaufen - Zu kaufen gesucht - Zu verschenken

Achats - Ventes - Dons

Compera - Vendita - Regalo

Diese neue Rubrik steht allen Mitgliedern unseres Verbandes gratis zur Verfügung. Bei den angebotenen oder gesuchten Gegenständen soll es sich nur um gebrauchte Pilzbücher, Zeitschriften und optische Instrumente handeln, die andere Pilzfreunde interessieren können.

Der Text muss kurz und bündig sein und Namen und Adresse (evtl. Telefonnummer) des Mitgliedes angeben. Die Kleininserate sind an

Le texte ci-dessus sera traduit en français dans le numéro de février.

die Redaktion zu senden, die sich Kürzungen vorbehält. Heinz Göpfert und François Brunelli

Zu verkaufen ein **Mikroskop** IOR MC-7 für Forschung und Biologie. 7 Objektive (Planachromaten) und 2 Paar Okulare, zu 1/3 des Ankaufspreises. Anfragen an: Hans Gerber, Schlossackerring 326, 5723 Teufenthal.

Vapko-Mitteilungen

Communications Vapko

Comunicazioni Vapko

Hierdurch machen wir die schmerzliche Mitteilung, dass

Herr Gilbert Veyrat

Präsident des Zentralvorstandes der Vapko
1984-1988

am 28. Oktober 1994 nach langem Leiden von uns gegangen ist.

Mit ihm verlieren wir einen hochgeschätzten Fachmann und treuen Freund.

Verband Amtlicher Pilzkontrollorgane
der Schweiz Vapko

Unsere Verstorbenen

Carnet de deuil

Necrologio



Gilbert Veyrat

Le 28 octobre 1994 est décédé à Genève, à l'âge de 59 ans, Gilbert Veyrat, président du Groupement romand de la VAPKO.

Atteint dans sa santé, son état s'est aggravé au début de l'été, sans espoir

de rémission. La longue et cruelle maladie dont il souffrait, supportée avec courage et abnégation, a eu raison de lui qui, par-dessus tout, savait apprécier les choses de la vie.

Généreux, épicurien, ami de la nature, il était pleinement engagé dans sa profession.

Chef inspecteur des denrées alimentaires du canton de Genève, il a toujours servi et milité dans les milieux professionnels, en particulier dans ceux du contrôle des champignons. Pour Gilbert Veyrat, une situation n'était jamais plei-

nement acquise mais toujours perfectible.

Gilbert Veyrat est entré au comité du Groupement romand en 1972. Il en était le président depuis 1986. Il a également assuré la présidence du comité central.

Il a développé une activité intense et féconde. Nous relèverons particulièrement sa contribution active à la restructuration de l'association par la création de trois groupements linguistiques, à la formation professionnelle et à l'élaboration du droit applicable au commerce des champignons.

Il était aussi membre de la Société mycologique de Genève où il était apprécié pour ses conférences fort intéressantes.

Le Groupement romand perd un président, un camarade, mais aussi une personnalité marquante.

A son épouse, à ses enfants et aux siens, va notre message de sympathie. R.G.